

Geben Sie sich eine Chance

Psychosoziale Beratungsstelle für suchtgefährdete
oder suchtkranke Menschen und deren Angehörige
im Saale-Holzland-Kreis
Rosa-Luxemburg-Straße 13
07607 Eisenberg

Tel. 036691 5720-50
psbs@wendepunkt-ev.net



Psychosoziale Beratungsstelle Eisenberg

Eine Einrichtung der Suchthilfe

Hauptstelle:

07607 **Eisenberg** · Rosa-Luxemburg-Straße 13

Mo. 09:00 – 15:00 Uhr

Di. / Do. 09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 17:30 Uhr

Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Offene Telefonsprechzeit und Sprechstunde in
Eisenberg, jeden Montag 13:00 – 15:00 Uhr
(ohne Terminvereinbarung) möglich.

Außenstellen:

07743 **Jena** · Reichardtstieg 2
(Arztpraxis Dr. Häger)


07768 **Kahla** · Margarethenstraße 7/8
(Stadtmuseum)

07646 **Stadtroda** · Eigenheimweg 30A

07629 **Hermsdorf** · Naumburger Straße 39

Alle Beratungstermine bitte telefonisch oder per Mail
über die Hauptstelle vereinbaren.

Träger:

 WENDEPUNKT e.V.
Rosa-Luxemburg-Str. 13
07607 Eisenberg

Tel. 036691 5720-0
www.wendepunkt-ev.net

Wir sind ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der
öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Bildung und
Erziehung. Als Träger der Suchthilfe und der Kinder- und
Jugendhilfe unterhalten wir 8 Einrichtungen im Raum
Ostthüringen.





GEBEN SIE SICH EINE CHANCE

Das Angebot der Psychosozialen Beratungsstelle umfasst das gesamte Spektrum präventiver Aufgaben und der Beratung von abhängigkeiterkrankten oder -gefährdeten Menschen und deren Angehörige im Saale-Holzland-Kreis. Wir unterstützen Sie bei Problemen mit legalen oder illegalen Drogen und bei Verhaltensstörungen.

WIR BERATEN

- Menschen, die Schwierigkeiten mit legalen Drogen haben – z. B. Alkohol, Medikamente, Nikotin, Cannabis
- Menschen, die Schwierigkeiten mit illegalen Drogen haben – z. B. (Meth-)Amphetamine, Kokain, Heroin
- Menschen, die Schwierigkeiten mit Verhaltenssucht haben – z. B. Computerspielstörung, Glücksspielstörung, Soziale-Netzwerkstörung, Shoppingstörung und Pornografie-Nutzungsstörung,
- sowie Angehörige von Betroffenen, wie die eigenen Kinder, Eltern, Partner*in, Freund*innen, Arbeitgeber oder Kolleg*innen.

UNABHÄNGIGES LEBEN

In schwierigen Lebensphasen können gezielte Informationen, professionelle Beratung oder auch eine Therapie einen Menschen wieder stark und handlungsfähig machen. Wir informieren und beraten Sie engagiert und ausführlich. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir die nächsten Schritte und koordinieren mögliche weitere Hilfen. Die kostenlose Beratung erfolgt unter Beachtung der Schweigepflicht und auf Wunsch anonym.

All unsere Angebote basieren auf dem Konzept, gemeinsam individuelle Lösungen und Strategien für ein zufriedenes und unabhängiges Leben zu finden. Im Weiteren sind wir Ansprechpartner für Krisen- und Informationsangebote / Präventionsveranstaltungen zum Thema Drogen und Sucht.

Ausführliche Information unter www.wendepunkt-ev.net

„Auf vielen Wegen kannst du dich verlieren. Finden nur auf Deinem.“
(Else Pannek)

UNSERE ANGEBOTE

1. Beratung:

- Beratungs-, Informations- und Motivationsgespräche
- Erstgesprächsphase mit Anamnese – Analyse der Suchtmittelproblematik und Zielvereinbarung
- Empfehlung zu weiteren Hilfeangeboten wie z. B.:
 - Vermittlung in eine Entgiftung
 - Antragstellung und Vermittlung in eine ambulante oder stationäre Entwöhnungsbehandlung
 - Selbsthilfegruppe
 - Aufsuchende und niederschwellige Arbeit

2. Prävention:

- Information und Aufklärung zum Thema Sucht
- Schulungsangebote für Pädagog*innen, Ausbilder*innen und Führungskräfte
- Elternabende
- Gruppen- und Projektarbeit
- Schulungen von Multiplikator*innen
- Präventionsveranstaltungen für ältere Menschen und Senioren
- betriebliche Präventionsarbeit

3. Projekte der Beratungsstelle:

- „FreD“ – Frühintervention für erst auffällige, drogenkonsumierende Jugendliche
- MPU – Vorbereitung (für alkohol- und drogen auffällige Kraftfahrer)
- Unterstützung der Selbsthilfegruppen